



Ländersteckbrief

Land:	PL Polen
Hauptstadt:	Warschau
Einwohnerzahl:	38 Mio.
Region:	Osteuropa
Wirtschaft:	Industrieland, stärkstes Wachstum in der EU im letzten Jahrzehnt
Regierungsform:	Parlamentarische Demokratie, Mitglied der EU und NATO
Komitee bei BarMUN:	Generalversammlung (GA)
Besonderheit:	Bedeutende Transformation von Entwicklungsland zu Industrienation

Zusammenfassung:

Polen hat eine bemerkenswerte Transformation vom Entwicklungsland zur entwickelten Volkswirtschaft durchlaufen und gilt als Modell für andere. Als NATO- und EU-Mitglied ist Polen fest im westlichen Bündnis verankert.

Standpunkte zu den BarMUN 2026 Themen

Thema GA: Globale Bildungsungleichheit & Bildungsgerechtigkeit

Generalversammlung

Polen hat selbst erfolgreich Bildungsinvestitionen genutzt, um wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Das Land teilt seine Erfahrungen als Transformationsstaat und setzt sich für Bildungskooperation in Osteuropa und darüber hinaus ein.

Kernpositionen:

- Polnisches Transformationsmodell als Bildungsexempel für Entwicklungsländer
- Unterstützung für Bildungszusammenarbeit mit osteuropäischen und zentralasiatischen Ländern
- Forderung nach Bildungsinvestitionen als Voraussetzung für EU-Beitritt
- Betonung von MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- Kritik an zu geringer Bildungsfinanzierung in der EU-Entwicklungshilfe

Thema SR: Nukleare Nichtverbreitung & Abrüstung

Sicherheitsrat

Polen ist kernwaffenfrei, unterstützt aber die NATO-Nuklearabschreckung. Angesichts des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ist Polen besonders sensibel gegenüber russischen Nukleardrohungen.

Kernpositionen:

- Starke Unterstützung der NATO-Abschreckung angesichts russischer Bedrohung
- Ablehnung russischer Nukleardrohungen als Verletzung des NPT-Geistes
- Forderung nach stärkeren IAEA-Sanktionsmechanismen
- Unterstützung für ukrainische Nukleare Sicherheit (Saporischschja)
- Kritik an Belarus' Aufnahme russischer Atomwaffen

Thema SK: Gerechte Klimafinanzierung für den Globalen Süden

SK Klima & Umwelt

Polen ist stark von Kohle abhängig und steht unter Druck für den Kohleausstieg. Das Land fordert faire Übergangshilfen und betont seine Energiesicherheitsinteressen angesichts Russlands.

Kernpositionen:

- Gerechter Übergang braucht EU-Finanzierung für Kohleregionen
- Energiesicherheit durch Diversifikation, nicht nur durch erneuerbare Energien
- Unterstützung für Kernenergie als Klimaschutzinstrument
- Ablehnung zu schneller Kohleausstiegs-Timelines ohne Kompensation
- Betonung nationaler Energieautonomie gegenüber Russland